

## **Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang International Finance vom 13. Juli 2005, zuletzt geändert am 12. Juni 2013**

### **hier: Änderung vom 17. Dezember 2014**

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences am 17. Dezember 2014, die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen.

Die Änderung der Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519) in der Fassung der Änderung vom 16. Oktober 2013 (veröffentlicht am 25.11.2013 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences) und ergänzt sie.

Die Änderung der Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 3. März 2015 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

### **I. Änderung**

1. Die Anlage 1 Modulbeschreibungen der Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:

1.1 Das Modul 4 Monetary Economics and ECB Watching (Geldwirtschaft und EZB-Beobachtung) wird wie folgt geändert:

1.1.1 Der Modultitel

„Monetary Economics and ECB Watching (Geldwirtschaft und EZB-Beobachtung)“

wird ersetzt durch

„Monetary Economics and ECB Watching (Monetäre Ökonomik und EZB-Beobachtung)“.

1.1.2 Die Modulprüfung

„Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)“

wird ersetzt durch

„Portfolio bestehend aus den Teilen:

1. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 %

2. Testat (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 %

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“.

1.1.3 Die Lernziele werden wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden kennen Ziele und Arbeitsweise von Zentralbanken im Allgemeinen und der EZB im speziellen. Sie können die Handlungsweise von Zentralbanken und deren Effekte selbständig analysieren. Sie können Lösungen zu geldpolitischen Problemstellungen selbständig erarbeiten und diese vor einer Gruppe präsentieren und

vertreten. Dabei vertiefen sie die Kenntnisse, die sie in den Bereichen Makroökonomik, Finance und Außenwirtschaft erworben haben.

Die Studierenden sind in der Lage, geldpolitisch relevante Daten zu recherchieren.

Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse empirischer / ökonomischer Studien zu verstehen und zu reflektieren.

Die Studierenden lernen kritisches Reflektieren über die Bedeutung der institutionellen Rahmenbedingungen und ihrer Veränderung im Zeitablauf.“

#### 1.1.4 Die bisherigen Inhalte

“Monetary economics: Key elements,  
Money demand,  
Money supply,  
Transmission mechanisms: Inflation and Output,  
Goals of monetary policy,  
Monetary policy in practise,  
Current developments in monetary policy.”

werden ersetzt durch

“monetary economics: key elements, money demand, money supply  
goals of monetary policy  
strategies and transmission mechanisms  
uncertainty, expectations and policy  
credibility and the problem of time inconsistency, rules versus discretion  
central bank communication  
monetary policy in open economies, monetary policy in a currency area  
current developments in monetary policy”.

#### 1.2 Das Modul 11 German und European Banking (Banking in Deutschland und Europa) wird wie folgt geändert:

##### 1.2.1 Der Modultitel

„German und European Banking (Banking in Deutschland und Europa)“  
wird ersetzt durch  
„Comparative Banking“.

##### 1.2.2 Die Modulprüfung

„Klausur (120 Minuten)  
wird ersetzt durch  
„Portfolio bestehend aus den Teilen:  
1. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 %  
2. Testat (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 %  
Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“.

##### 1.2.3 Die Lernziele werden wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden verfügen über theoretische Grundlagenkenntnisse zur Existenz von Banken und zum Bankverhalten. Darüber hinaus wird ein grundlegendes Verständnis für das Bankgeschäft und für den Umgang mit Risiken im Bankgeschäft vermittelt. Die Studierenden verstehen die Notwendigkeit einer Regulierung der Banken und lernen die bestehenden Regulierungsvorschriften kennen. Die Besonderheiten der Bankensysteme anderer Länder werden diskutiert und bewertet.“

#### 1.2.4 Die bisherigen Inhalte

“ Banks and Banking,  
German and European financial systems,  
Financial system and regulatory policy,  
Selected topics (share holder vs. stakeholder value, taxation issues and capital structure,  
European bank management, rating).”

werden ersetzt durch

“Financial Intermediation  
Theory of Bank Behavior  
Bank Strategy & Management  
Bank Risk Management  
Banking Regulation  
International Banking  
Trends and Current Issues in Banking  
Introduction to Financial Systems”.

2. Die Anlage 2 Modulübersicht wird wie folgt neu gefasst:

Semester 7 WS	<b>Bachelor-Arbeit (32)</b>		<b>Wahlpflichtmodul 10</b> (ein Modul aus 17 wählbar) empfohlen: Marketing for FDL II (19) (P) Versicherung (10) (K)	<b>Wahlpflichtmodul 9</b> (ein Modul aus 17 wählbar) empfohlen: Applied Multinational Finance (16) (P)	<b>Wahlpflichtmodul 8</b> (ein Modul aus 17 wählbar) empfohlen: Außenwirtschaft II (5) (P) Aktuelle Finanzsysteme (3) (P)	<b>Wahlpflichtmodul 7</b> (ein Modul aus 17 wählbar) empfohlen: Finanzmarktrecht (27) (P) Wirtschaftsinformatik II (21) (K)
Semester 6 SS	<b>Bachelor-Project (33) (P)</b>				<b>Wahlpflichtmodul 5</b> (ein Modul aus 17 wählbar) empfohlen: Zeitreihenanalyse (12) (P) Behavioral Finance (13) (P)	<b>Wahlpflichtmodul 6</b> (ein Modul aus 17 wählbar) empfohlen: Intercultural Communication (30) (P) Internationales Management II (22) (K)
Semester 5 WS	(Ausland)	(Ausland)	(Ausland)	(Ausland)	(Ausland)	(Ausland)
Semester 4 SS	<b>Computer Based Investment Analysis (9)</b> (P)	<b>Comparative Banking (11)</b> (PF)	<b>Monetary Economics and ECB Watching (4)</b> (PF)	<b>Multinational Finance (15)</b> (P)	<b>International Taxation (28)</b> (K)	<b>Wahlpflichtmodul 4</b> Studium Generale (36) (P/K)
Semester 3 WS	<b>Finance III: Risikomanagement, Mathematische Statistik II und Optimierung (8)</b> (K+P)		<b>Wirtschaftsinformatik I (20)</b> (K)	<b>Internationales Management (17)</b> (K)	<b>Internationales Recht (26)</b> (P)	<b>Wahlpflichtmodul 3</b> (ein Modul aus 17 wählbar) empfohlen: Marketing for FDL I (18) (K) Internationales Rechnungswesen (23) (P)
Semester 2 SS	<b>Finance II: Kapitalmärkte und Mathematische Statistik I (7)</b> (K+P)		<b>Makroökonomik und Außenwirtschaft (2)</b> (K)	<b>Externes und Internes Rechnungswesen (14)</b> (K)	<b>Einführung in des Recht für Finanzdienstleistungen (25)</b> (K)	<b>Wahlpflichtmodul 2</b> (ein Modul aus 17 wählbar) empfohlen: Presentation Techniques (31) (HP) Bus. Engl. II (35) (P)
Semester 1 WS	<b>Finance I: Einführung in die Finanzwirtschaft und Mathematik I (6)</b> (K+P)		<b>Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (1)</b> (K+P) Mikroökonomik für Finance Einführung in die Markttheorie		<b>Einführung in das Recht (24)</b> (K)	<b>Wahlpflichtmodul 1</b> (ein Modul aus 17 wählbar) empfohlen: Einf. wiss. Arbeiten (29) (P) Bus. Engl. I (34) (K)

## II: Inkrafttreten der Änderung

Die Änderung der Prüfungsordnung tritt am 1. April 2015 zum Sommersemester 2015 in Kraft und wird in einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den \_\_\_\_\_

Prof. Dr. Swen Schneider  
Der Dekan des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law  
Frankfurt University of Applied Sciences